

**Deutschland-Hanau: Bauarbeiten**  
**OJ S 191/2023 04/10/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hanau Bäder GmbH  
Postanschrift: Eugen-Kaiser-Str. 19  
Ort: Hanau  
NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis  
Postleitzahl: 63452  
Land: Deutschland  
E-Mail: [birgit.senftleben@bhg-hanau.de](mailto:birgit.senftleben@bhg-hanau.de)  
Telefon: +49 618118000717  
Fax: +49 618118000701  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hanau-baeder.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.hanau-baeder.de>

### **I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.subreport-elvis.de/E29468365>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.sureport-elvis.de/E29468365>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: subreport Verlag Schawe GmbH  
Postanschrift: Buchforststraße 1-15  
Ort: Köln  
NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis  
Postleitzahl: 51103  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): ausschließlich schriftlich unter <http://subreport-elvis.de/E29468365>  
E-Mail: [birgit.senftleben@bhg-hanau.de](mailto:birgit.senftleben@bhg-hanau.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hanau-baeder.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.hanau-baeder.de>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:  
Offizielle Bezeichnung: subreport Verlag Schawe GmbH  
Postanschrift: Buchforststraße 1-15  
Ort: Köln  
Postleitzahl: 51103  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): ausschließlich schriftlich unter [www.subreport-elvis.de/E29468365](http://www.subreport-elvis.de/E29468365)  
Telefon: +49 618118000717

E-Mail: [birgit.senftleben@bhg-hanau.de](mailto:birgit.senftleben@bhg-hanau.de)

Fax: +49 618118000701

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.hanau-baeder.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.hanau-baeder.de>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <http://www.sureport-elvis.de/E29468365>

#### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

#### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

## **Abschnitt II: Gegenstand**

---

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sanierung Heinrich-Fischer-Bad - Gewerk Badetechnische Anlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 98-2023

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Das Freibad Heinrich-Fischer-Bad ist auf dem gemeinsamen Grundstück mit dem Hallenbad Heinrich-Fischer-Bad errichtet. Die Bestandstechnik des Freibades ist Gebäude des Hallenbades in einem separaten Bereich aufgebaut und wird unabhängig von der Technik Hallenbad betrieben. Die Technik des Freibades wurde zuletzt 1983 generalsaniert. Im Rahmen der neuen Generalsanierung wird die Bestandstechnik für das Freibad im Gebäude Hallenbad komplett zurück- und nach den aktuellen Anforderungen neu aufgebaut. Die Rohwasserspeicher mit Pumpenstube werden zentral im Bereich der Außenbecken neu in Beton errichtet. Das Nichtschwimmer- und Planschbecken werden komplett abgebrochen und als Edelstahlbecken neu errichtet. Das Schwimmerbecken mit integrierten Sprungbecken und Sprungturm werden baulich von einander getrennt. Es sind zukünftig zwei getrennte Wasserkreisläufe geplant. Das Sprungbecken und das Schwimmerbecken werden als Edelstahlbecken saniert, in dem diese in die Bestandsbecken eingebaut werden. Die Schnittstelle zum Gewerk Edelstahlbeckenbau sind die Edelstahlflansche ca. 0,5 m vor den Becken.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Hauptort der Ausführung: Eugen-Kaiser-Str. 19 63450 Hanau

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Baubeginn Rohbauarbeiten (Erd- Beton und Maurerarbeiten);

Lieferung und Einbau der Wandeinbauteile (Pumpenstube);

Fertigstellung Rohbau Pumpenstube;

Ggf. Rohrmontagen im Erdreich Tiefbereich Pumpenstube zur Bodenwiederherstellung i.d. Tiefebene;

Montagebeginn Filterkeller Bestand (ggf. auch früher möglich nach Abstimmung Abbruch);

Beginn Verrohrung Badeplatte Erdreich in Abstimmung mit GALA;

Fertigmontage und Inbetriebnahme BWT

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/01/2024 Ende: 02/01/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

VHB 124

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue Und Mindestentgelt

Erklärung zu Russlandsanktionen

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

VHB-Formblätter

221-222, 223, 233, 234, 235, 236, 241, 244

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 10:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/12/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 10:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die §§ 160 Abs. 3 GWB, 134 hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist:

§ 160 Abs. 3 GWB:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 Abs. 1, Abs. 2 GWB:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für HAD - Ausschreibungen suchen - Aktuelle Ausschreibungen aus Hesse... <https://www.had.de/online suche referenz.html> 4 von 5 04.03.2022, 10:24

Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

29/09/2023